

## Spielerisch 1A

Die Grundschule St.Wendelinus Hatzenbühl errang bei den Kreismeisterschaften im Hallenfußball von acht Mannschaften einen tollen dritten Platz.

Die Wendelinusschüler bestachen in vielen Situationen mit tollem Kombinationspiel. Leider konnte man nicht immer die spielerische Überlegenheit in Tore ummünzen. Man fand einen sehr guten Einstieg ins Turnier und gewann verdient 1:0 gegen Kuhardt, 2:0 gegen Freckenfeld und 6:0 gegen Neupotz. Gegen die spielerisch ebenbürtigen Leimersheimer, die von Patrick Richter betreut wurden, gelang durch ein spätes Tor ein verdientes Unentschieden. Gegen gut eingestellte Ottersheimer spielte man nicht konsequent genug und verlor nicht unverdient 0:1. Gegen den Titelverteidiger Weingarten gelang ein souveräner Sieg mit 2:0. Im letzten Spiel gegen Sondernheim musste ein Sieg her, um eine reelle Chance auf den Turniersieg zu haben. Das Team startete furios und hatte zwei Riesenchancen nach Traumkombinationen. Leider scheiterte man zweimal knapp. Gegen die körperlich überlegene Mannschaft fing man dann leider ein Kopfballtor nach einem Eckball. Die Hatzenbühler spielten „All in“, nur noch mit einem Verteidiger, aber zu dem möglichen Unentschieden kam es leider nicht mehr.



In einem sehr ausgeglichenen Turnier gewann am Ende die Mannschaft aus Sondernheim verdient mit sechs Siegen und einem Unentschieden. Die Wendelinuskinder erreichten einen sehr guten dritten Platz in einem ausgeglichenem Teilnehmerfeld.

Bei der Siegerehrung wurden die Hatzenbühler Schüler mit einem schönen Kanälcher-T-Shirt, überreicht von Werner Schmalz von der Fritz-Walter-Stiftung und Dominique Hartmann, dem Schulsportfachberater des Kreises Germersheim, für ihren erstklassigen Einsatz belohnt.



Für die Grunds. Schule St. Wendelinus setzten sich folgende Schüler ein: Ojlan Al Ali, Luca Antonesi, Valentin Kunz, Anton Müller, Jakob Müller, Oskar Nauerth, Maximilian Seidel, Ben Trauth.